

17/54-56

pern, teilt den verbündeten Orten den Tod ihres Gemahls [Viktor Amadeus I.] mit und dass sie für ihren Sohn [Franz Hyazinth] die Vormundschaft übernommen habe.

Kopie
AH 17, 102

55

1646 Februar 3., Zug

A

SCHREIBEN VON [BEAT II.] ZÜRLAUBEN AN DEN ADMINISTRATOR DER
KOMMENDE HOHENRAIN, CHARLES GHODEMART

Zurlauben schreibt, auch er fühle sich ihm gegenüber sehr verpflichtet und sei daher zu jedem Dienste bereit, der ihm und seiner Kommende nützlich sein könnte. In diesem Sinne werde er auch seinem Sohne [Beat Jakob I. Zurlauben], dem Landschreiber [der Freien Aemter], Anweisungen erteilen. Für den Fall, dass er, Ghodemart, über Paris reise, würde es sich sein Bruder [Heinrich I. Zurlauben] zur Ehre anrechnen, ihn begrüßen zu dürfen. Doch lasse sich leider nicht mit letzter Sicherheit sagen, ob sich dieser dann noch immer in Paris aufhalten oder schon auf dem Weg zu seiner in Balaguer stationierten Kompagnie sein werde.¹

1) vgl. AH 13/115 B

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 17, 103

56

1653 März 2.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND GEHEIMEM AUSSCHUSS DER STADT LUZERN
AN DIE IN WILLISAU VERSAMMELTEN GESANDTEN DER [IV]
KATH. ORTE

Liebenau/Bauernkrieg II, 82

17/56-57

Soeben habe ein Bote von Zürich ein Schreiben überbracht, worin ihnen mitgeteilt werde, dass man zur Behebung der Bauernunruhen eine eidg. Tagsatzung einberufen wolle.

Darüber habe man sich beraten und sei zur Ansicht gelangt, dass man einerseits die von ihnen, den Gesandten, begonnene Beilegung des Streites nicht hindern wolle, anderseits aber auch das Anerbieten Zürichs nicht beiseite schieben dürfe. Deswegen habe man Zürich keine Absage erteilt und - ihre Zustimmung vorausgesetzt - als "Malstat" Bremgarten vorgeschlagen. Man bitte sie daher dringend, sich zu äussern, ob sie eine Zusammenkunft der XIII Orte begrüßen würden.

Ihnen sei zu Ohren gekommen, dass an der jüngsten Versammlung in Wolhusen auch Angehörige von Bern - Untertanen von Huttwil sowie aus dem Emmen- und Simmental - anwesend gewesen seien. Unter diesen hätte sich vor allem der Kronenwirt von Huttwil [Melchior Käser] hervorgetan. Dieser werde die übrigen Anwesenden sicher nennen können. Als man darüber [Schultheiss und Rat von] Bern eine Mitteilung habe machen wollen, sei der dazu bestimmte Bote von Solothurn [Solothurner Bauern?] abgefangen worden. Deshalb werde nun der Bote Freiburgs diese Nachricht überbringen.

Original, mit Siegel

AH 17, 104-107 - Blatt 106 und 107^r leer

57

1654 September [22.] 12.

B

SCHREIBEN VON BUEGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH AN AMMANN UND
RAT VON STADT UND AMT ZUG

EA VI 1, 1352 Art. 131/132

Man habe vernommen, dass die übrigen VI die Freien Aemter regierenden Orte auf Begehren Luzerns neben ihrem Seckelmeister [Hans] Konrad Werdmüller auch Ammann Beat II. Zurlauben dazu bestimmt